

Blitzstart bringt Malberg auf die Siegerstraße

Rheinlandliga SG kommt ihrem Ziel mit 4:1-Sieg über den TuS Mayen näher

Von unserem Mitarbeiter Nils Heinen

■ **Malberg.** Nach dem 4:1 (2:0)-Heimerfolg der SG Malberg/Rosenheim über den TuS Mayen steuert der Aufsteiger in der Fußball-Rheinlandliga sicher auf das Erreichen seines „Oktoberziels“ von 20 Punkten zu, während die Gäste nach ihrem sechsten sieglosen Spiel in Folge nachdenklich die Heimreise ins Nettetal antreten mussten.

Ein Blitzstart brachte die Gastgeber vor 170 Zuschauern schon früh auf die Siegerstraße. Einen Kopfball von Artur Mezler nach einer Ecke Thomas Blums konnten die Mayener in der fünften Minute noch von der Linie kratzen, eine Minute später gingen die Malberger dennoch in Führung: Markus Nickol verwertete eine schöne Hereingabe von Mario Schönberger zum 1:0. Der Uhrzeiger schaffte keine ganze Umdrehung, da traf Malberg nach schönem Zusammenspiel von Kenny Scherreiks, Blum und Nickol erneut. Nach einem langen Einwurf setzten die drei Malberger ihren Mitspieler Mario Schönberger schön in Szene, und der verwandelte sicher zum 2:0 (7.). „Das war ein richtig guter Start mit zwei sehr schön herausgespielten Toren“, freute sich Malbergs Spielertrainer Thomas Blum nach dem Abpfiff, während sein Mayener Kollege Thomas Reuter mit den Gegentoren haderte: „Die Fehler, die wir da machen, sind der Rheinlandliga nicht würdig.“

Die frühe Führung spielte den Gastgebern spürbar in die Karten, denn der TuS Mayen musste nun die Initiative ergreifen, um vielleicht doch noch zu einem Punktgewinn zu kommen. Die Gäste taten auch mehr, allerdings ohne gegen eine gut sortierte Hintermannschaft der SG zu wirklich gefährlichen Chancen zu kommen. Die einzige nennenswerte Gelegenheit in Halbzeit eins besaß Torjäger Hervé Loulouga, der fünf Minuten vor dem Pausenpfiff den Ball nicht unter Kontrolle brachte.

Zu Beginn der zweiten Hälfte hätte Malberg schon früh für die Vorentscheidung sorgen können. Kenny Scherreiks verpasste zwei Minuten nach Wiederbeginn das

Abspiel auf einen freistehenden Mitspieler. Sein strammer Schuss war zwar gefährlich, verfehlte das Tor jedoch knapp. Mario Schönbergers Kopfball in Minute 50 ging über das Tor, sodass Mayen noch immer nicht vorentscheidend geschlagen war. „Das ist der einzige kleine Vorwurf, den ich meiner Mannschaft machen kann. Wir haben nicht auf 3:0 gestellt, und so kam Mayen besser ins Spiel“, fand Thomas Blum und hatte damit durchaus recht. Eike Munds Schuss nach einer abgewehrten Ecke ging noch recht weit am Tor vorbei (54.), doch nur wenige Minuten später zappelte der Ball im Malberger Netz. Pascal Steinmetz stand nach einem langen Pass nicht im Abseits und überwand Torwart Matthias Zeiler (68.). „Wir haben in der zweiten Halbzeit dominant gespielt, aber den Anschlusstreffer zu spät gemacht. Dann hätte Malberg natürlich auch das Quantchen Glück auf seiner Seite“, fand Thomas Reuter und meinte damit den herrlichen Freistoß-Schlenzer seines spielenden Trainerkollegen Thomas Blum zum vorentscheidenden 3:1 (81.). In der 86. Minute schraubten die Malberger nach einem schönen Angriff und eiskalten Abschluss von Marcel Quast das Ergebnis noch in die Höhe und stimmten Blum damit glücklich: „Ich bin absolut zufrieden mit dem Spiel. Wir hatten eine sehr gute Raumaufteilung, haben schöne Tore herausgespielt und kommen unserem Ziel immer näher.“

SG Malberg - TuS Mayen 4:1 (2:0)

Malberg/Rosenheim: Zeiler - Bedranowsky, Märzhäuser, Mezler, Gerhardus - Blum, Weinlich - Schönberger (71. Falk), Quast, Nickol (79. Heidrich) - Scherreiks (85. Kostka).
Mayen: Michel - Reffgens, Daub, Stulla, Unterbörsch - Jenke, Mund - Steinmetz, Lanser (89. Günther), Uhrmacher - Loulouga.
Schiedsrichter: Richard Kochanetzki (Koblenz).
Zuschauer: 170.
Tore: 1:0 Markus Nickol (6.), 2:0 Mario Schönberger (7.), 2:1 Pascal Steinmetz (68.), 3:1 Thomas Blum (81.), 4:1 Marcel Quast (86.).



Malbergs Mario Schönberger (rechts, hier im Zweikampf mit dem Mayener Uwe Unterbörsch) bereitete das 1:0 seiner Mannschaft vor und legte das 2:0 eine Minute später höchstpersönlich nach. Foto: bylogi

Badminton

Rheinland-Pfalz-Liga

BC Trier - TV Hechtsheim	3:5
--------------------------	-----

1. BC Smash Betzdorf	3	18:	6	6:0
2. SV Herxheim	3	14:10	5:1	
3. TV Hechtsheim	3	14:10	4:2	
4. BC Remagen II	3	12:12	3:3	
5. TB Andernach II	3	11:13	2:4	
BSG Neustadt II	3	11:13	2:4	
7. BC Trier	3	9:15	1:5	
8. 1. BC Neuwied	3	7:17	1:5	

Tischtennis

Oberliga Südwest

TVB Nassau - SV Eintracht Mendig	9:0
DJK Heusweiler - Klein-Winternheim	4:9
DJK Heusweiler - TVB Nassau	3:9
TTC Wehrden - RSV Klein-Winternheim	9:4

1. TSG Kaiserslautern	4	36:	4	8:0
2. TVB Nassau	5	36:25	7:3	
3. TTC Wehrden	3	27:	8	6:0
4. RSV Klein-Winternheim	3	22:19	4:2	
5. TTC Wirges	4	24:19	4:4	
6. TTV Albersweiler	3	17:20	3:3	
7. VfR Simmern	3	14:18	2:4	
8. Weitefeld-Langenbach	2	6:18	0:4	
9. DJK Heusweiler	3	7:27	0:6	
10. SV Eintracht Mendig	4	5:36	0:8	

2. Rheinlandliga Nord-Ost

SV Eintracht Mendig II - TV Cochem	9:4
TTV Höhn - TTC Rheinbrohl	9:4
VfL Kirchen - TTC Rheinbrohl	9:3

1. SG Sinzig/Ehlingen	4	35:23	7:1
2. TTV Höhn	3	26:16	5:1
3. SV Eintracht Mendig II	4	27:27	4:4
4. VfL Kirchen	2	17:11	3:1
5. VfL Dernbach	4	25:33	3:5
6. SF Nistertal II	1	9:	3:2
7. TTC Rheinbrohl	4	21:33	2:6
8. TTG Kottenheim/Bell	2	15:17	1:3
9. TV Eintracht Cochem	3	18:26	1:5
10. SG Mühlbachtal	1	5:	9:0:2

1. Bezirksliga Ost

TTC Nauort - TTG Höchstbach/M. II	9:7
SG Fachbach II - SG Westerwald	4:9

1. SG Westerwald	6	53:26	11:1
2. TTC Nauort	4	33:24	6:2
3. TTF Oberwesterwald	4	29:29	4:4
4. ASG Altenkirchen	4	24:28	4:4
5. TTG Höchstbach/M. II	4	26:31	3:5
6. SV Alsdorf	2	12:16	2:2
7. TTC Wirges III	3	23:23	2:4
8. TTC Grenzau III	3	18:22	2:4
9. SG Fachbach II	1	4:	9:0:2
10. SV Winterwerb	3	13:27	0:6

Frauen-Oberliga Südwest, Gr. 3

TTSV Saarlouis-F. II - TTV Niederlinx.	7:7
--	-----

1. TTV Rimlingen-Bachem	4	32:	6	8:0
2. TTSV Saarlouis-Fraul. II	5	38:24	8:2	
3. TTC Wirges	4	31:14	7:1	
4. ASG Altenkirchen	5	28:22	6:4	
5. TSG Kaiserslautern	2	16:	3	4:0

6. FC Queidersbach	2	16:	7	4:0
7. TTC GR Trier	5	17:38	2:8	
8. TTV Niederlinxweiler	3	16:23	1:5	
9. TTC Mülheim-Urmitz II	3	11:24	0:6	
10. TSV Gau-Odernheim II	3	8:24	0:6	
11. TTG Rohrbach-IGB	4	4:32	0:8	

Frauen-Verbandsoberriga

TTG Hargesheim/Roxheim - TTF Konz	1:8
ASG Altenkirchen II - TSG Heidesheim	1:8
TTF Konz - TuS 04 Monzingen	8:1
ASG Altenkirchen II - Bad Neuenahr	8:3

Handball

3. Liga West

VfL Eintr. Hagen - TV Korschenbroich	30:26
HSG Wiesbaden - TV Leichlingen	29:33
Gummersbach II - SG OSC Duisburg	31:26
GWD Minden II - SG Ratingen	26:26
SG Schalksmühle-H. - VfL Gladbeck	26:22
HSG Krefeld - TuS Ferndorf	27:30
Soester TV - HSG Lemgo II	30:32

1. VfL Eintr. Hagen	7	212:186	12:	2
2. TuS Ferndorf	8	248:206	12:	4
3. HSG Lemgo II	8	261:241	11:	5
4. HSG Krefeld	8	224:215	11:	5

ASG-Reserve gelingt der erste Saisonsieg



■ **Altenkirchen.** Die zweite Mannschaft der ASG Altenkirchen hat am Sonntagmorgen im Heimspiel gegen den TuS/PSV Bad Neuenahr-Ahrweiler den ersten Saisonsieg in der Tischtennis-Verbandsoberriga der Frauen gefeiert. Nachdem Yvonne Heidepeter und Sonja Hackbeil-Krumm (Foto) sowie Nadine Heidepeter und Renate Demmer die beiden Doppel für die

ASG gewonnen hatten, holten Yvonne Heidepeter (2), Nadine Heidepeter (3) und Renate Demmer die weiteren Punkte. Am Samstag hatte Altenkirchen beim 1:8 gegen die TSG Heidesheim keine Chance. Das Doppel Sonja Hackbeil-Krumm/Yvonne Heidepeter holte gegen die ungeschlagenen Gäste den Ehrenpunkt. rwe

Foto: Perro

5. SV Zweibrücken	7	197:194	10:	4
6. SG Schalksmühle-H.	8	211:198	10:	6
7. TV Leichlingen	7	224:214	8:	6
8. VfL Gladbeck	8	222:225	8:	8
9. GWD Minden II	8	230:236	8:	8
10. TV Korschenbroich	8	200:200	7:	9
11. SG Ratingen	8	209:221	5:	11
12. VfL Gummersbach II	8	180:215	5:	11
13. SG OSC Duisburg	7	180:187	4:	10
14. HSG Wiesbaden	7	187:208	4:	10
15. Soester TV	8	232:256	4:	12
16. Neusser HV	7	193:208	3:	11

Landesliga Rhein/Westerwald

TV Welling II - HSV Rhein-Nette II	19:34
TV Moselweiß II - HSG Westerwald	28:16

1. HSG Römerwall II	5	152:129	9:1
2. TV Bad Ems II	5	125:121	8:2
3. HSV Rhein-Nette II	5	141:116	7:3
4. TG Oberlahnstein	5	170:155	6:4
5. SV Urmitz II	2	62:	30:4:0
6. SSV Wissen	4	109:107	4:4
7. TS Bendorf III	4	93:	97:4:4
8. TV Moselweiß II	3	68:	60:3:3
9. HSG Westerwald	4	96:120	2:6
10. TuS Ahrbach	5	123:143	2:8
11. TV Welling II	5	123:149	2:8
12. TuS Kaisersesch	5	117:152	1:9

Betzdorf enttäuscht beim 0:4 im Saarland auf ganzer Linie

Fußball-Oberliga Trainer Dirk Spornhauer ist bedient

■ **Saarbrücken.** Betzdorfs Trainer Dirk Spornhauer erlebte den Schlusspfiff mit vor das Gesicht geschlagenen Händen auf seiner Bank sitzend. Mit 0:4 (0:2) hatte die SG Betzdorf im Kellerduell der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland beim 1. FC Saarbrücken II verloren und dabei gespielt wie ein sicherer Absteiger. „Da braucht man nicht viele Worte zu verlieren: Wir waren heute in allen Belangen unterlegen“, sagte Spornhauer ernüchert, „ich kann mir nicht erklären, wie wir so auftreten können. Letzte Woche gegen Gonsenheim haben wir so ein gutes Spiel gemacht.“

Davon war auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld absolut nichts mehr zu sehen. Schon nach acht Minuten spielte Marco Meyerhöfer, die einzige Abstellung aus dem Regionalliga-Kader das FCS, in die Schnittstelle der Betzdorfer Abwehr und U19-Bundesliga-Stürmer Giovanni Runco vollendete zum 1:0. Die Saarländer hatten unter der Woche Trainer Bernd Eichmann beurlaubt, unter dem neuen Chef Martin Forkel spielte die Mannschaft wie befreit. Nach 35 Minuten schüttelte Runco SGB-Verteidiger Florian Jaeger ab wie eine lästige Fliege und erhöhte locker auf 2:0. Betzdorfer Möglichkeiten gab es im gesamten Spiel eine einzige: Sebastian Zimmermann scheiterte mit einem Schussversuch von der Strafraumgrenze an FCS-Torwart Michel Gadomsky (31.).

Auch nach der Pause wurde es nicht besser für die Gäste. Dominic Altmeier per Kopf (50.) und erneut der überragende Runco mit einem gefühlvollen Lupfer über Torwart Philipp Klappert (52.) schraubten das Ergebnis auf 4:0 in die Höhe. Dass die SGB danach kein Debakel erlebte, lag allein an Klappert, der mehrfach in höchster Not rettete. „Die Leistung muss man erstmal sacken lassen. So kannst du kein

Spiel gewinnen“, sagte Spornhauer, „wir wollten hier gewinnen und die Rote Laterne abgeben. Das Derby gegen Wirges nächste Woche wäre dann sicher schön spannend gewesen.“ Jetzt muss die SGB erstmal verlorenen Boden wieder aufholen. Patric Cordier



Hatte in Saarbrücken einiges auszusetzen: Betzdorfs Trainer Dirk Spornhauer. Foto: Regina Brühl

1. FC Saarbrücken II - SG Betzdorf 4:0 (2:0)

Saarbrücken II: Gadomski - Floegel, Eichmann, Kaeding, Diefenbach (79. Lo Scudato) - Vella - Talamona (68. Reiplinger), Meyerhöfer, Grünbeck - Runco (82. Czemuzyński), Altmeier.
Betzdorf: Klappert - Sahin, Döbelin, Houck, Stark - Jaeger, Zimmermann, Niedergesäß (8. Ramb), Cimen - Foniq (67. Löb), Jashari (56. Wäschchenbach).
Schiedsrichter: Peter Klein (Gul-dental).
Zuschauer: 200.
Tore: 1:0, 2:0 beide Giovanni Runco (8., 35.), 3:0 Dominic Altmeier (50.), 4:0 Giovanni Runco (52.).